

Presseinformation

Mehr Wirtschaft.

SCHLESWIG-HOLSTEIN

Mit System Küchen bauen

Land fördert Prozessoptimierung für Möbelproduktion mit knapp 200.000 Euro

Achtung Sperrfrist bis einschl. 27. 10. 2010 12.00 Uhr

Wirtschaftsförderung
und Technologietransfer
Schleswig-Holstein GmbH

WT|SH

Verantwortlich für den Text:

Wirtschaftsförderung
und
Technologietransfer
Schleswig-Holstein
GmbH

Ute Leinigen
Lorentzendam 24
24103 Kiel
www.wtsh.de

Ansprechpartner:

Rita Wanke
Tel.: 0431-66666-846
Fax: 0431-66666-768
r.wanke@wtsh.de

Norderstedt, 27. 10. 2010 – Hochwertige Küchen mit System, aber nicht von der Stange baut die Hummel Küchenwerk GmbH in Norderstedt. Um die Aufträge für die individuell hergestellten Qualitätsküchen in Zukunft effektiver annehmen und bearbeiten zu können, will das Unternehmen ein so genanntes ERP-System mit einem integrierten „graphischen Küchenplanungsprogramm“ entwickeln und implementieren. Dieses Projekt fördert das Land Schleswig-Holstein mit knapp 200.000,00 Euro.

ERP, das bedeutet Enterprise Resource Planning. Dahinter steht die unternehmerische Zielsetzung, die zur Verfügung stehenden Ressourcen möglichst effizient zu nutzen und Prozesse zu optimieren. Und eben diese Planung des Einsatzes von Unternehmensressourcen soll bei Hummel mit der neuen Software für alle Kernbereiche optimal aufeinander abgestimmt und miteinander verzahnt werden. „Mit der Software lassen sich alle Prozesse im Betrieb durchgängig erfassen und einheitlich darstellen. Aufträge lassen sich so nicht nur schneller und problemloser abwickeln, sondern die Verknüpfung der Daten liefert dem Management wichtige Informationen für die Steuerung der Unternehmensabläufe“, erklärt Dr. Bernd Bösche, Geschäftsführer der Wirtschaftsförderung und Technologietransfer Schleswig-Holstein GmbH (WTSH). Dank einer integrierten grafischen Angebotserstellung und Auftragsbearbeitung vermeidet das neue System Medienbrüche. Es erfasst außerdem die Bereiche Bestellwesen und Materialwirtschaft, Rechnungswesen, Tourenplanung, Reklamationsbearbeitung, Kundenbetreuung (Customer Relationship Management), Controlling sowie das Dokumentenmanagement. Eine moderne und allen Ansprüchen genügende Planungssoftware ist die Voraussetzung, um auf Dauer wettbewerbsfähig und effizient produzieren zu können. Die Hummel Küchenwerk GmbH beliefert zwar auch den Fachhandel, der Schwerpunkt jedoch liegt im Direktgeschäft mit großen und kleinen Objektträgern. Ein Großteil der Aktivitäten findet im norddeutschen Raum statt. Durch die Verbesserung der innerbetrieblichen Organisation und Kundenbetreuung mit dem neuen ERP-System strebt Hummel darüber hinaus mittelfristig auch die Belieferung von Wohnungsbauprojekten im Ausland an. „Mit dem neuen ERP-System schafft die Hummel Küchenwerk GmbH optimale Voraussetzungen, diese erheblichen Potenziale für sich zu nutzen“, so WTSH-Geschäftsführer Bösche. Das Entwicklungsvorhaben wird dazu beitragen, bis zum Jahr 2016 zwölf neue Arbeitsplätze bei den Hummel Küchenwerken zu schaffen und langfristig die bereits bestehenden 92 Arbeitsplätze zu sichern.

Hinweis für die Redaktionen:

Sie sind herzlich eingeladen, an der Förderbescheidübergabe teilzunehmen am 27. 10. 2010, 10.00 Uhr, Hummel Küchenwerk GmbH, Schweriner Straße 14, 22844 Norderstedt.



ZUKUNFTSprogramm
Wirtschaft

Investition in Ihre Zukunft

Das Zukunftsprogramm Wirtschaft wird aus dem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) kofinanziert. In der Förderperiode 2007-2013 bildet das Zukunftsprogramm Schleswig-Holstein das Dach für die Zukunftsprogramme Wirtschaft, Arbeit, ländlicher Raum und Fischerei. Das Zukunftsprogramm Schleswig-Holstein mit seinem Fördervolumen von 1,4 Milliarden Euro steht für mehr Wirtschaft und Beschäftigung, für mehr Innovationen und Lebensqualität in Schleswig-Holstein.